



Corporate News

FRIWO verzeichnet starkes erstes Halbjahr 2017

- **Konzernumsatz und -ergebnis deutlich über den Vorjahreswerten**
- **Ausrichtung auf margenstarke Produkte und Neuordnung der Produktionsbasis zahlen sich zunehmend aus**
- **Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2017 bestätigt, Ergebnisprognose leicht angehoben**

Ostbevern, 10. August 2017 – Die FRIWO AG hat ein starkes, leicht über den eigenen Erwartungen liegendes erstes Halbjahr 2017 verzeichnet und Umsatz und Ertrag gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert. Die Geschäftsentwicklung des Herstellers hochwertiger Ladegeräte, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treiber hat sich nach dem außergewöhnlich starken und von Nachlaufeffekten aus 2016 geprägten Startquartal im zweiten Jahresviertel wie erwartet normalisiert. Die Umsatzerwartung des Vorstands für das Gesamtjahr 2017 wird bestätigt, die Ergebnisprognose dagegen leicht angehoben.

Wichtige Konzern-Kennzahlen erstes Halbjahr 2017

- Der **Konzernumsatz** lag in den ersten sechs Monaten mit 75,2 Mio. Euro um 16,2 Prozent über dem Niveau des gleichen Vorjahreszeitraums (64,8 Mio. Euro). Wachstumstreiber waren dabei die Bereiche kabellose Stromversorgungen für Werkzeuge, Elektromobilität, Medizinversorgung und Industrieautomatisierung. Die in diesen Produktbereichen erzielten Zuwächse konnten den strategisch geplanten Umsatzrückgang in margenschwächeren Teilmärkten deutlich kompensieren.
- Das **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** verbesserte sich erheblich um 3,8 Mio. Euro auf 5,4 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2016: 1,6 Mio. Euro). Die EBIT-Rendite nahm auf 7,1 Prozent zu (Vorjahreszeitraum: 2,5 Prozent). Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem steigenden Anteil der Eigenfertigung durch das neue Produktionswerk in Vietnam und die fortlaufende Optimierung des Produkt- und Kundenportfolios mit Blick auf Marge und Rentabilität. Zugleich ist in Rechnung zu stellen, dass das Vorjahresergebnis durch die Anlaufkosten für den Aufbau der Fertigung in Vietnam sowie die Aufwendungen für den Produkttransfer in die neue Produktionsstätte belastet gewesen war.
- FRIWO schloss das erste Halbjahr 2017 mit einem **Konzernergebnis nach Steuern** von 3,9 Mio. Euro ab (Vorjahreszeitraum: 1,0 Mio. Euro).



Ausblick auf das Gesamtjahr 2017

Der Vorstand geht davon aus, dass sich die Geschäftsentwicklung im dritten und vierten Quartal dieses Jahres in etwa auf dem Niveau des zweiten Quartals fortsetzen wird. Dabei wird FRIWO die strategische Reduzierung des Engagements in margenschwächeren Teilmärkten weiterführen. Zudem sind starke saisonale Schwankungen im Umsatz mit einigen wichtigen Kunden zu erwarten.

Der Vorstand bestätigt auf Basis des starken ersten Halbjahres die bisherigen Aussagen zum Gesamtjahr 2017. Er geht unverändert von einer leichten Steigerung des Konzernumsatzes unter Berücksichtigung gleichbleibender Währungsrelationen aus. Die Prognose für das Konzern-EBIT wurde dagegen leicht nach oben revidiert: FRIWO geht nun von einer Spanne von 7,5 bis 8,5 Mio. Euro aus (bisher: 7,0 bis 8,0 Mio. Euro).

Rolf Schwirz, Vorstandsvorsitzender der FRIWO AG: „Die Ergebnisse des ersten Halbjahres zeigen klar den Erfolg unserer Strategie der Mehrwertpositionierung gegenüber unseren Kunden. Wir haben damit eine gute Grundlage für das zweite Halbjahr. Für den langfristigen Erfolg von FRIWO bleiben innovative Produkte, Marktnähe zu unseren Kunden sowie schnelle und effiziente Prozesse wichtige Faktoren, denen wir künftig noch mehr Aufmerksamkeit schenken werden.“

Kontakt:

FRIWO AG ■ Britta Wolff ■ Investor Relations
Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118

FRIWO AG

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern / Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treibern für die unterschiedlichsten Branchen. Mit seinen Produkten bedient das Unternehmen anspruchsvolle Kunden in den Segmenten Industrieanwendungen & Anlagen, Medizintechnik, akkubetriebene Werkzeuge, Elektromobilität und hochwertige Konsumerelektronik. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KG, München.



FRIWO auf einen Blick

in Mio. EUR	1-6/2017	1-6/2016
Umsatz	75,2	64,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5,4	1,6
EBIT-Umsatzrendite in %	7,1	2,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)	5,1	1,5
Ergebnis nach Steuern	3,9	1,0
Ergebnis je Aktie in Euro	0,51	0,13
Investitionen	4,7	0,8
	30.06.2017	31.12.2016
Bilanz		
Bilanzsumme	63,3	57,7
Eigenkapital	19,5	17,7
Eigenkapitalquote in %	30,8	30,6
Mitarbeiter (Stichtag)	1.910	731